

	Object: Cleopatra (Prolog): Stadt Braunschweig, Prospekt
	Museum: Herzog Anton Ulrich-Museum Museumstr. 1 38100 Braunschweig 0531 / 12 25 24 09
	Collection: Kupferstichkabinett
	Inventory number: Z 4488

Description

Vgl. auch das Libretto zu einer Wiederholung der Aufführung im Jahr 1691: Cleopatra : Sing-Spiel/ Auf dem grossen Braunschweigischen Schauplatze vorzustellen/ im Jahr 1691; Dem [...] Herrn Ludwig Rudolfen/ Hertzogen zu Braunschweig und Lüneburg; wie auch [...] Frauen Christinen Louisen/ Vermählter Hertzogin zu Braunsch. Lüneb. [...] gewidmet / von Friderich Christian Bressand. | Das Herzog Anton Ulrich-Museum Braunschweig besitzt den zeichnerischen Nachlass des Malers, Graphikers und Bühnenbildners Johann Oswald Harms. Anton Friedrich Harms, der 1737 Hofmaler und Verwalter der Salzdahlumer Galerie wurde, stellte die Zeichnungen seines Vaters in neun Klebebänden zusammen. Drei dieser Bände wurden um 1930 aufgelöst. Ein großer Teil der Zeichnungen befindet sich noch heute in den Sammelbänden. | Werkstattspuren. Vertikale Falten. Aus drei Blättern überlappend zusammengeklebt. Verso Spuren der ehemaligen Montierung auf blauem Papier. Ausrisse entlang der Ränder hinterlegt.

Alternative Titel: Zeichnung Z 4488.

Basic data

Material/Technique:

Measurements:

Zeichnung: Höhe: 204 mm; Breite: 862 mm

Events

Drawn

When 1690

Who Johann Oswald Harms (1643-1708)

Where

Keywords

- Church building
- City walls
- Drawing
- Oeconym
- Residential building
- River
- Scenic design
- Tower
- Tree
- veduta

Literature

- 300 Jahre Theater in Braunschweig 1690-1990, Ausst. Kat. Braunschweig, Herzog Anton Ulrich-Museum u. Altstadttrathaus, Braunschweig 1990. , S. Kat. Nr. III.200, Abb. S. 555
- Herzog Anton Ulrich von Braunschweig. Leben und Regieren mit der Kunst. Zum 350. Geburtstag am 4. Okt. 1983, Ausst. Kat. Braunschweig, Herzog Anton Ulrich-Museum, Braunschweig 1983. , S. S. 193
- Richter, Horst___ Johann Oswald Harms. Ein deutscher Theaterdekorateur des Barock, Emsdetten 1963 (Die Schaubühne. Quellen und Forschungen zur Theatergeschichte; 58). , S. DE 26